

Niederschrift

**über die Sitzung des Beschwerdeausschusses
am 12.07.2017**

um 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Ratsmitglieder

Herr Kai Kaltwasser
Herr Fritz Beinersdorf
Frau Waltraud Bodenstedt
Herr Mathias Heidtmann
Frau Katharina Elisabeth Keil
Herr Wolf Lüttinger
Herr Klaus Mandt
Herr Sebastian Thiel

für Herrn Philipp Wallutat

von der Verwaltung

Herr Daniel Pfordt

Herr Jörg Schubert

Herr Frank Schulz

Fachdienst 3.32 - Bürger, Sicherheit und
Ordnung

Fachdienst 0.62 - Bauen, Vermessung und
Kataster

Fachdienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirt-
schaft und Liegenschaften

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr David Schichel
Herr Philipp Wallutat

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2017 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/3732 | Sachstand zu den Eingaben den Anwohner vom Holz vom 17.06.2016 und 02.11.2016 sowie 11.11.2016 sowie der W.i.R.-Anfrage vom 22.06.2016 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Ausweisung von Markt und Elberfelder Straße (teilweise) als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich |
| 6.1 | 15/3016 | Ausweisung von Markt und Elberfelder Straße (teilweise) als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich |
| 6.2 | 15/3630 | Änderung der ortsfesten Verkehrsregelung im Bereich Markt und Elberfelder Straße |
| 7 | | Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5 |
| 7.1 | | Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5 |
| 7.2 | 15/3699 | Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5 |
| 7.3 | 15/3773 | Verkauf eines Grundstückes durch die Stadt Remscheid
Nichtberücksichtigung eines Mieters |
| 8 | | Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone Alleestraße für FOC/DOC |
| 8.1 | 15/3451 | Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone Alleestraße für FOC/DOC |
| 8.2 | 15/3788 | Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone Alleestraße für ein FOC / DOC |

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Dem Ausschuss liegen per Nachtrag zugestellt die Drucksache 15/3699 vom 06.07.2017 und die Drucksache 15/3773 vom 04.07.2017 zur Beratung vor.

Ferner liegen dem Ausschuss per weiteren Nachtrag zugestellt die Drucksache 15/3451 vom 29.03.2017 und die Drucksache 15/3788 vom 06.07.2017 zur Beratung vor.

Herr Kaltwasser lässt daraufhin über die Aufnahme der von der Verwaltung neu angemeldeten Punkte abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- 15/3699
Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5
- 15/3773
Verkauf eines Grundstückes durch die Stadt Remscheid; Nichtberücksichtigung eines Mieters
- 15/3451
Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone Alleestraße für FOC/DOC
- 15/3788
Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone Alleestraße für ein FOC / DOC

erweitert.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss die Tagesordnung zur Kenntnis.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2017

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**3.1. Sachstand zu den Eingaben den Anwohner vom Holz vom 17.06.2016 und 02.11.2016 sowie 11.11.2016 sowie der W.i.R.-Anfrage vom 22.06.2016
Vorlage: 15/3732**

Herr Schubert gibt die von der Verwaltung erbetenen Auskünfte und berichtet, dass der Verwaltung eine Bestätigung des für die Lagerung der hier angesprochenen Stahlplatten Verantwortlichen vorliege, wonach diese Lagerung ordnungsgemäß und den Vorschriften der Verkehrssicherheit entsprechend vorgenommen werde. Des Weiteren sei inzwischen der in einer früheren Sitzung bereits angesprochene Antrag auf Baugenehmigung bei der Verwaltung eingegangen und hier in das entsprechende Prüf- und Genehmigungsverfahren eingestellt worden. In diesem Zusammenhang werde man dann unter anderem auch die im Raum stehenden Fragen zur Verlegung des Lagerplatzes auf das Firmengelände selbst wie auch zu der von dem Unternehmen ausgehenden Geräuschemission zu beurteilen und zu bewerten haben.

Herr Schulz teilt ergänzend mit, dass die momentan zu Lagerzwecken gepachtete Fläche so begrenzt und ausgerichtet sei, dass ein/e Zugang/Zufahrt zu den unterhalb des Firmenstandorts gelegenen Grundstücken wie etwa zum Sportplatz Holz auch weiterhin gewährleistet sei. Zwar habe es in der Vergangenheit diesbezüglich eine Beschwerde des Inhabers eines Zufahrtsrechtes gegeben, der sich durch die Lagernutzung in seinen Rechten behindert und eingeschränkt gesehen habe. Dieser Beschwerde sei aber nach Kenntnis der Verwaltung in einer Übereinkunft zwischen Unternehmen und Beschwerdeführer abgeholfen worden.

Den Einwurf von Frau Bodenstedt zu der bekannten und aus ihrer Sicht nach wie vor nicht gelösten Verkehrsproblematik aufgreifend erklärt Herr Pfordt, dass die Verwaltung, sobald ihr der entsprechende Antrag vorliege, die Inbetriebnahme eines Tempo-Info-Displays, wie sie von den Anwohnerinnen und Anwohnern gewünscht worden sei, ermöglichen werde. Darüber hinaus zeigt Herr Pfordt auf, warum eine Ausschilderung der Straße mit dem Verkehrszeichen „Kinder“ wie auch eine intensive Kontrolle des hier angesprochenen Lkw-Verkehrs wie ebenfalls angesprochen aus Sicht der Fachverwaltung nicht möglich ist bzw. nicht zielführend wäre.

Herr Beinersdorf sieht in dieser Angelegenheit auch den Unternehmer ein Stück weit in der Pflicht und regt deshalb an, an seine in einer zurückliegenden Sitzung selbst erklärte Bereitschaft zur Mitwirkung an einer Problemlösung zu appellieren und ihn dazu anzuhalten, die von ihm entwickelten und vorgeschlagenen Lösungsansätze umzusetzen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

6. Ausweisung von Markt und Elberfelder Straße (teilweise) als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich

6.1. Ausweisung von Markt und Elberfelder Straße (teilweise) als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
Vorlage: 15/3016

Herr B. erhält Gelegenheit, seinen Vorschlag zur Änderung der ortsfesten Verkehrsregelung im Bereich Markt und Elberfelder Straße noch einmal kurz vorzustellen und näher zu begründen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.2. Änderung der ortsfesten Verkehrsregelung im Bereich Markt und Elberfelder Straße
Vorlage: 15/3630

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7. Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5

7.1. Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5

Frau S. erhält Gelegenheit, ihr Anliegen noch einmal persönlich vorzutragen und näher auszuführen. Hierbei bringt Frau S. noch einmal ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass ihr seitens der Stadt keine Möglichkeit geboten worden sei, das Grundstück, auf dem ihre Halle steht, käuflich zu erwerben, sondern sie nunmehr sogar verpflichtet sei, ihre Halle demnächst auf eigene Kosten abreißen zu lassen, wodurch ihr letztendlich ein erheblicher finanzieller Schaden entstehen werde.

Im Verlauf der Aussprache wird deutlich, dass zum Verständnis des sehr komplexen Sachverhaltes weitere Detailinformationen der Verwaltung hilfreich wären, die allerdings – so der Hinweis von Herrn Kaltwasser nach Rücksprache mit Herrn Schulz – nur in nicht öffentlicher Sitzung gegeben werden können. Herr Kaltwasser schlägt daher vor, die öffentliche Sitzung zu unterbrechen und eine nicht öffentliche Beratung einzuschieben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

7.2. Nicht berücksichtigt: Verkauf des Grundstückes Am Ostbahnhof 5
Vorlage: 15/3699

Auf Bitten von Herrn Kaltwasser gibt Herr Dattner den in nicht öffentlicher Beratung erarbeiteten Entwurf eines Beschlussvorschlages des Beschwerdeausschusses bekannt.

Herr Kaltwasser stellt daraufhin diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen ihrer Wirtschaftsförderung den Kontakt zwischen Mieterin (Petentin) und Grundstückseigentümer herzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu gegebener Zeit weiter zu berichten.

Im Übrigen nimmt der Beschwerdeausschuss die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

**7.3. Verkauf eines Grundstücks durch die Stadt Remscheid
Nichtberücksichtigung eines Mieters
Vorlage: 15/3773**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

**8. Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone
Alleestraße für FOC/DOC**

**8.1. Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone
Alleestraße für FOC/DOC
Vorlage: 15/3451**

Herr B. erhält Gelegenheit, seine Überlegungen, die Alleestraße zu einem Factory- oder Designer-Outlet-Center (FOC oder DOC) zu entwickeln, noch einmal persönlich vorzustellen und näher zu begründen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**8.2. Nutzung der leer stehenden Einzelhandelsflächen in der Fußgängerzone
Alleestraße für ein FOC / DOC
Vorlage: 15/3788**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

gez. _____
Kai Kaltwasser
Vorsitzender

gez. _____
Hans-Ulrich Dattner
Schriftführer/in